

Special Olympics World Games 2023

Im Rahmen unserer mehrjährigen Zusammenarbeit mit Special Olympics Rheinland-Pfalz waren fünf Rheinland-Pfälzer Teil des Boccia Wettbewerbs bei den Special Olympics World Games 2023 in Berlin: Jürgen Hatzenbühler war von Seiten des DBBPV an maßgeblicher Stelle in die Gesamtorganisation eingebunden. Britta Eichhorn, Dieter Kalweit und wir beide waren als Schiedsrichter auf den Bahnen im Einsatz. Voraussetzung dafür war der Erwerb von Schiedsrichter-Zertifikaten sowohl für die Deutschland Spiele 2022 als auch für die World Games in diesem Jahr.



Die neun Tage in der Messehalle 3.2, wo die Boccia-Bahnen aufgebaut wurden, waren nicht nur auf Grund der großen Anzahl der Athleten anstrengend. Auch die Tatsache, dass sich nicht mit allen Coaches oder Athleten eine gemeinsame Sprache finden lies, stellte uns Schiedsrichter vor die Herausforderung die Kommunikation während des Spiels zu großen Teilen auf Gesten um zu stellen.

Bei den World Games in Berlin sind ca. 6500 Athlet*innen, darunter 254 Boccia Spieler*innen und dazu 62 Unified-Partner*innen in fünf Disziplinen angetreten: Einzel, Doppel, Team, Unified Doppel und Unified Team. Kennzeichen der Unified Disziplinen ist das gleichberechtigte Zusammenspiel von Menschen mit und ohne Handicap.

Stimmen dazu von Dieter Kalweit und Britta Eichhorn, die auch in Berlin dabei waren:

9 Tage großartiges Spektakel – inklusive einer unvergesslichen Eröffnungsfeier, großartigen Athleten und spannenden Wettkämpfen an ausgezeichneten Wettkampfstätten.



Ganz nach dem Motto #ZusammenUnschlagbar, konnte man hautnah erleben, dass Menschen großartiges leisten können, wenn sie gemeinsam Spaß haben und trotzdem ehrgeizig ihre Ziele verfolgen. Zu einer großartigen Atmosphäre trug die offene Kommunikation bei, äußere Zeichen wie Kleidung (Trainingsanzug, Trikot) sowie der Ausweis spielten hierbei eine nachgelagerte Rolle.

In Summe bleibt es für mich ein unvergessliches Erlebnis. Mein Dank gilt insbesondere den Organisatoren und allen Helfern, die zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben. Danke! (Dieter Kalweit)

Ich hatte mich dazu entschieden, als Schiedsrichter für Boccia daran mitzuwirken. Für mich war es das erste Mal, dass ich an einer solchen Veranstaltung und dazu noch in diesem bombastischen Rahmen teilzunehmen. Es waren anstrengende Tage aber auch sehr beeindruckende. Alle Athleten freuten sich darüber, an diesen Spielen teilzunehmen und dies stand auch im Vordergrund. Man sah Freude in den Gesichtern über gelungene Spielzüge, die nicht immer zum Erfolg führten. Kleine Erfolge zählten nicht weniger als eine Goldmedaille und dies sollten sich auch einige von uns zu Herzen nehmen. Mir hat es

Freude bereitet zu helfen und kann somit auch über die physischen Beschwerden, die die langen Tage brachten, hinwegsehen. (Britta Eichhorn)

Die World Games in Berlin haben dem Sport von Menschen mit geistiger und mehrfacher Einschränkung zu Recht große Aufmerksamkeit eingebracht. Wichtig ist aber die Teilhabe und die Inklusion von Menschen mit Handicap dauerhaft im Sportbetrieb zu verankern. Gerade Sportarten wie Boccia und Boule bieten im Breitensport Möglichkeiten zu Inklusion, da die Regeln überschaubar sind und körperliche Beeinträchtigungen nicht in den Vordergrund treten.

Wer Fragen zu der Thematik hat, kann sich gerne bei uns melden!

Allez-les-Boules,
Judith und Knut